

Aktuelle Presseinformation

Fachtagung: Bessere Versorgung in Pflegeheimen gefordert

Ärzte, Kliniken und Heime wollen intensiver zusammenarbeiten

Frankfurt am Main, 14. Februar 2009

Die pflegerische und medizinische Betreuung von Pflegeheimbewohnern muss verbessert werden. Das ist das Ergebnis der Fachtagung „Ärztliche Versorgung rund um das Pflegeheim“, die am Samstag, 14. Februar 2009, in Frankfurt stattfand. Ärzte, Kliniken und Pflegenden müssten sehr viel enger als bisher zusammenarbeiten und sich intensiver über die Behandlung ihrer Patienten abstimmen, forderten die rund 60 Teilnehmer.

Veranstalter der Tagung, die sich an Ärzte, Pflegenden sowie Vertreter von Krankenkassen richtete, ist die auf medizinische Versorgungssysteme spezialisierte OptiMedis AG. Gemeinsam mit der AOK Hessen hat das Hamburger Unternehmen das Projekt Pflegeheim Plus ins Leben gerufen, an dem mittlerweile 16 Heime aus Frankfurt und Offenbach teilnehmen. Helmut Hildebrandt, Vorstand der OptiMedis AG, erläuterte: „Heimbewohner, die sich einschreiben, profitieren davon, dass die Ärzte und Pflegeheime sich regelmäßig fortbilden, intensiv über die Behandlung abstimmen, gemeinsam dokumentieren und dadurch zum Beispiel unnötige und für die Betroffenen belastende Krankenhauseinweisungen verhindern.“ Hildebrandt geht davon aus, dass auch die Versicherten anderer Krankenkassen bald an dem Projekt teilnehmen könnten. Interesse zeigten zum Beispiel der BKK Landesverband und die Techniker Krankenkasse in Hessen.

Dr. Manuela Rottmann, Gesundheitsdezernentin der Stadt Frankfurt am Main, sieht ebenfalls die Notwendigkeit, die Zusammenarbeit von niedergelassenen Ärzten, Krankenhäusern und Pflegenden zu verbessern. Sie setzt große Erwartungen in das Projekt der OptiMedis AG und der AOK Hessen. „Es ist wichtig, dass Pflegeheim Plus ein Vorzeigeprojekt wird“, betonte sie in ihrem Grußwort.

Pressekontakt:

OptiMedis AG

Britta Horwege
Borsteler Chaussee 53
22453 Hamburg
Tel. 040.226 211-490
Mobil 0177.300 628 22
Fax 040.514 855-14
b.horwege@optimedis.de
www.optimedis.de

Lücken in der fachärztlichen Versorgung

Dr. med. Leonhard Fricke, Chefarzt der Geriatrischen Klinik des Sankt Katharinen-Krankenhauses am Hufeland-Haus, forderte zudem mehr Fachkompetenz in der Altersheilkunde bei Ärzten und Pflegepersonal. Insbesondere in den Bereichen Demenz, Depression und Schmerz müssten sich die Betreuenden weiterbilden, erläuterte der Mediziner.

Außerdem weisen die fachärztliche Versorgung in Pflegeheimen erhebliche Lücken auf, kritisierte Fricke mit Bezug auf die „Studie zur ärztlichen Versorgung in Pflegeheimen“ (SÄVIP) aus dem Jahr 2004. „Nur 33 der Bewohner werden durch Neurologen und Psychiater besucht.“ Und auch Gynäkologen, HNO-Ärzte, Urologen oder Augenärzte kämen nur selten in die Heime. Genau hier setzt das Projekt Pflegeheim Plus an: Durch Zusatzvereinbarungen mit den Krankenkassen sorgt die OptiMedis AG dafür, dass die Hausbesuche der Ärzte zusätzlich vergütet werden und schafft so einen Anreiz.

Die Ergebnisse einer nicht repräsentativen Pflegeheim Plus-Umfrage unter den Mitarbeitern in Frankfurter Heimen stellte Susanne Lusiardi, Projektberaterin der OptiMedis AG, vor. Ein Großteil der Befragten wünsche sich unter anderem mehr Sicherheit in der Zusammenarbeit mit Ärzten sowie gemeinsame Fortbildungen und den Abbau von Hierarchien, berichtete Lusiardi. Dies bestätigte auch Beate Glinski-Krause vom Frankfurter Forum für Altenpflege. „Ärzte und Pflegenden müssen auf Augenhöhe miteinander diskutieren.“

Wer sich für das Projekt Pflegeheim Plus interessiert, wendet sich bitte an:

OptiMedis AG
Pflegeheim Plus
Gebeschusstraße 44D
65929 Frankfurt
Tel.: 069.30064074-0
E-Mail: office-ffm@optimedis.de

Diesen Presstext, Hintergrundinformationen sowie die Präsentationen der Fachtagung finden Sie in Kürze unter www.pflegeheimplus.de sowie www.optimedis.de. Haben Sie Interviewwünsche? Dann sprechen Sie uns gern an.

Pressekontakt:

OptiMedis AG
Britta Horwege
Borsteler Chaussee 53
22453 Hamburg
Tel. 040.226 211-490
Mobil 0177.300 628 22
Fax 040.514 855-14
b.horwege@optimedis.de
www.optimedis.de

Über Pflegeheim Plus:

Mit Pflegeheim Plus hat die OptiMedis AG gemeinsam mit der AOK Hessen ein innovatives Konzept entwickelt, um die pflegerische und medizinische Betreuung der Bewohner von Alten- und Pflegeheimen zu verbessern. Als Koordinator sorgt die OptiMedis AG dafür, dass Pflegekräfte, Haus- und Fachärzte sowie Kliniken sich intensiver abstimmen, die Behandlung jedes Einzelnen individuell gestalten und Doppeluntersuchungen sowie unnötige Klinikaufenthalte vermeiden. Auf lange Sicht profitieren von einem solchen Konzept sowohl die Versicherten als auch die Ärzte, die Pflegeheime und die Krankenkassen, wie vergleichbare Erfahrungen in Berlin gezeigt haben. Das Projekt soll schon bald auf andere Regionen und weitere Krankenkassen ausgeweitet werden.

Über die OptiMedis AG:

Die OptiMedis AG ist eine Management- und Beteiligungsgesellschaft, die sich auf den Aufbau und den Betrieb innovativer medizinischer Versorgungssysteme spezialisiert hat. Gemeinsam mit Leistungsanbietern und Krankenkassen entwickelt sie maßgeschneiderte Lösungen für die Integrierte (Voll-)Versorgung ganzer Populationen und setzt dabei auf enge Vernetzung, Prävention und erfolgsabhängige Vergütung. Deutschlandweit bekanntes Projekt ist das Gesunde Kinzigtal, ein Vertrag zur Integrierten Vollversorgung von 32.000 Versicherten mit der AOK und der LKK in Baden-Württemberg, der seit mehr als zwei Jahren sehr erfolgreich läuft.

Pressekontakt:

OptiMedis AG

Britta Horwege
Borsteler Chaussee 53
22453 Hamburg
Tel. 040.226 211-490
Mobil 0177.300 628 22
Fax 040.514 855-14
b.horwege@optimedis.de
www.optimedis.de